



Brotherhood of Blessed Gérard

RUNDBRIEF Nr. 8

Ostern 1996

Meine lieben Freunde,

wir alle kennen die biblische Geschichte vom Propheten Jona, der drei Tage in einem Wal verbracht hat, bis er zurück ins Leben entlassen wurde. Seit Christus am dritten Tag nach seinem Tod auferstanden ist, wurde Jonas Aufenthalt im Bauch des Wales als prophetische Vorwegnahme des Aufenthaltes Christi im Grab gedeutet, das er lebendig verlassen hat.

Auch wir fühlen uns oft wie im Bauch eines Wales, eingeschlossen im Dunkel der Hoffnungslosigkeit, gefangen im Sog der Sünde und machtlos, uns selbst zu retten. Der Hl. Paulus nannte das mit Christus gekreuzigt sein. Furchtbar, wenn das alles ist!

Aber das ist nicht alles! "Er (Gott) hat uns mit Christus auferweckt..." (Eph 2,6).

Das ist für mich der wunderbarste Satz der Bibel.

Christi Auferstehung ist kein individuelles Ereignis im Leben Jesu, sondern Gott gab auch uns Anteil an der Auferstehung Christi.

Ostern ist das tägliche Ereignis in Deinem und in meinem Leben, wo wir im Einssein mit Christus an seinem Neuen Leben teilhaben. Dies ist nicht bloß ein Zustand, sondern eine tägliche Aufgabe, nicht allein ein individuelles Ereignis zwischen Christus und Dir, sondern es ist unsere Verantwortung, dazu beizutragen, dass alle Menschen daran Anteil haben. Das ist die eigentliche Aufgabe unserer Bruderschaft: Die vom Schatten des Todes Gefangenen, durch Glauben, Hoffnung und Liebe zum Leben zu befreien und so für sie Ostern werden zu lassen.

Möge die österliche Freude für Dich, in Dir und durch Dich Wirklichkeit werden!

Pater Gerhard

UNSERE BEREITSCHAFT UND FÄHIGKEIT ALS HILFSORGANISATION IM ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ MITZUARBEITEN UNTER BEWEIS GESTELLT

Am Morgen des 26. Januar 1996 gab das Ministerium für Wasserangelegenheiten eine Überschwemmungswarnung u.a. für alle Menschen, die entlang des Tugelaflusses leben. Die örtliche Zivilschutzbehörde wurde angewiesen, die Menschen, die in den Niederungen entlang des Flusses wohnen, zu evakuieren, besonders im Bereich der Siedlung Tugela Rail. Als der Tugelafluß Teile der Township Sundumbili zu überschwemmen drohte, hielt die Geschäftsführung und die Caritasdirektorin der Brotherhood of Blessed Gérard eine Krisensitzung, um zu diskutieren, was wir als Hilfsorganisation tun könnten, um zu helfen.

Wir hatten geplant, zwei Notunterkünfte für Menschen, die möglicherweise aus ihrem bedrohten

Gebiet evakuiert würden, einzurichten. Eine Unterkunft sollte in Sundumbili in der Katholischen Kirche, die zur Zeit der größte Raum des Ortes ist, bereitgestellt werden. Eine weitere Unterkunft sollte in der Katholischen Kirche St. Anton in Mandeni eingerichtet werden. Die Unterkunft in Sundumbili könnte ca. 250 bis 300 Menschen beherbergen und die Unterkunft in Mandeni 150 bis 200 Menschen.

Unser Notfallplan beinhaltete die Einrichtung einer Einsatzzentrale in den Büroräumen der Brotherhood of Blessed Gérard und die Aufstellung von Fachgruppen für Organisation & Logistik, medizinische und persönliche Betreuung, Versorgung und Transport in jeder Notunterkunft.

Von unseren 82 örtlichen aktiven Mitgliedern waren

- 28 nicht geeignet (Alter oder Entfernung)
- 10 in Reserve und
- 44 zum Einsatz vorgesehen.

Als wir diese 44 aktiven Mitglieder benachrichtigten, konnten wir

- 07 telefonisch nicht erreichen,
- 06 hatten andere Verpflichtungen und
- 31 waren einsatzbereit.

Diese Mitglieder wurden folgendermaßen eingeteilt:

Aufgabe		Einsatzzentrale	Unterkunft Mandeni	Unterkunft Sundumbili	Gesamt
Organisation & Logistik		3	4	2	9
Medizinische Betreuung	Ärzte		1	1	2
	Krankenschwestern		2	3	5
Persönliche Betreuung und Verpflegung			12	3	15
Gesamt		3	19	9	31

Die Betreuungs- und Versorgungsgruppe in Sundumbili sollte durch Nichtmitglieder verstärkt werden.

Im Notfall wären die 10 Mitglieder in Reserve und die 7 Mitglieder ohne Telefon zum Einsatz gerufen worden.

Als wir infolge der Benachrichtigung unserer Mitglieder davon überzeugt waren, beide Notunterkünfte tatsächlich einrichten zu können, benachrichtigten wir die Notrufnummer der örtlichen Behörden und den Leitenden Beamten des Bevölkerungsschutzes und erklärten unsere Bereitschaft zum Einsatz, falls wir darum durch die örtliche Katastrophenschutzbehörde beauftragt würden.

Unsere Einsatzbereitschaft wurde freudig zur Kenntnis genommen und wir wurden gebeten, in

Rufbereitschaft zu bleiben, falls die befürchtete Evakuierung notwendig würde.

Wir sind froh, dass die Überschwemmung nicht so schlimm wurde, wie man befürchten musste. Trotzdem waren diese Vorbereitungen eine gute Übung für uns, die viele Talente unserer aktiven Mitglieder aufzeigten.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere aktiven Mitglieder, die das ganze Wochenende über auf Abruf einsatzbereit waren!

[BLESSED GÉRARD'S CARE CENTRE](#) GROSSE [SPENDE](#) VON EINRICHTUNG ERHALTEN



Am 29. Februar 1996 erhielten wir einen Großcontainer voller Einrichtung für Blessed Gérard's Care Centre.

Unser Mitglied und guter Freund Daniel E. Meehan hatte am 9. November 1995 eine [Spende](#) von gebrauchten Krankenbetten, Bettischchen und anderer medizinischer Ausrüstung vom West Allis Memorial Hospital in Wisconsin (USA) angeboten bekommen. Seither ist die Faxverbindung zwischen den Geschäftsräumen von Mr. Meehan und unserem Büro heißgelaufen und bis zum Tag der Ankunft der Spende wurde ein ganzer Ordner voll mit Korrespondenz. Wir erhielten den Container am 29. Februar 1996 und konnten 18 Betten, 19 Nachtkästchen, 20 Stühle, 19 Bettischchen, 6 Tragen, 3 Tragestühle, 2 Rolltragen, 1 Bank, 1 Tisch, 1 Schreibmaschine und andere medizinische Ausrüstungsgegenstände im Wiederbeschaffungswert von knapp einer halben Million Rand in Empfang nehmen. Wir möchten auch hier unserem tief empfundenen Dank an Mr. Daniel E. Meehan, das West Allis Memorial Hospital, die [Föderierte Assoziation](#) des [Souveränen Malteser-Ritterordens](#), die Südafrikanische Rotkreuzgesellschaft (Mr. Ian Gould) und die Firma Henred Fruehauf Trailers (Pty) Ltd. (Mr. Ray Matthews) Ausdruck verleihen für ihre äußerst wertvolle Unterstützung



Unser Finanzkurator, Geoff Kalkwarf, entlädt die Ausrüstung zusammen mit unseren Mitgliedern Conrad Khumalo, William Yeo, Ferdi Rouillon, Riccardo de Stefano und anderen Helfern.



Die Fundamente des Blessed Gérard's Care Centre

DIE GRUNDSTEINLEGUNG

Unser vierteljährliches Treffen der Assoziierten Mitglieder war für Samstag, den 2. März 1996 geplant. Diese Treffen dienen dem Zweck der geistlichen Führung, Anregung und Ermutigung, sich an den Diensten der Bruderschaft zu beteiligen, der Ausbildung für die caritativen Aufgaben unserer Organisation, der kulturellen Bildung und dem brüderlichen Beisammensein. Dies und vieles mehr



haben wir erreicht.

Die Grundmauern des Blessed Gérard's Care Centre waren fast fertiggestellt. So beschlossen wir, dieses Treffen für die Grundsteinlegung zu wählen. Wir hatten viele Ehrengäste, einschließlich der größeren Sponsoren in unserem Gebiet eingeladen. Es war einfach wunderbar, wieviele unserer Mitglieder (trotz der unglaublich hohen Temperaturen) an dieser Feier teilnahmen! Wir möchten Mr. Allen Young, dem Generalmanager von SAPPI Kraft, Mandeni, und Mr. Michael O'Donovan, dem Direktor für die Provinz Natal unserer Anglikanischen Schwesterorganisation, der [St. John Ambulance](#), unsere Anerkennung aussprechen, dass sie sich die Zeit genommen haben, bei unserer Feier dabeizusein. Mr. Haglich, der Bauunternehmer, stellte den Grundstein her, einen Zementbehälter, in den wir Urkunden und verschiedene andere Gegenstände legten, von denen wir dachten, sie könnten für jemand von Interesse sein, der in ferner Zukunft einmal diesen Stein öffnen wird:

1. Die [Urkunde der Grundsteinlegung](#),
2. Kopien des Grundrisses und der Aufrisse des Care Centre,
3. eine Kopie der [Gründungsurkunde](#) der Brotherhood of Blessed Gérard,
4. Kopien der Privaten [Versprechen der Mitglieder 1. Klasse](#),
5. eine Kopie des [Dekretes des Bischofs von Eshowe](#) über die oberhirtliche Anerkennung der Brotherhood of Blessed Gérard,
6. eine Kopie der Approbation der Brotherhood durch das Großmagisterium des Malteserordens in Rom,

7. eine Kopie der Empfehlung des Bischofs von Eshowe für Blessed Gérard's Care Centre,
8. eine Kopie des notariellen 99-Jahre-Pachtvertrages für das Grundstück für Blessed Gérard's Care Centre,
9. eine Kopie der [Konstitutionen](#) und des [Gebetes](#) der Brotherhood of Blessed Gérard,
10. ein Foto der Mitglieder 1. Klasse,
11. persönliche Briefe von Mitgliedern 1. Klasse und des Bauunternehmers,
12. eine Medaille und das alte und neue Abzeichen der Bruderschaft,
13. eine englische und eine zulusprachige Zeitung vom 2. März 1996
14. und die derzeitig verwendeten Münzen von Südafrika.



All diese Gegenstände wurden in den Grundstein in der Mitte unter dem Fußboden der Kapelle einzementiert.



Mr Luigi Haglich, der Bauunternehmer, versiegelt den Grundstein. Im Hintergrund (r.n.l) der Architekt, Mr Leon Kalkwarf, Dr. Paul Thabethe, Mr. Geoff Kalkwarf, Sr. Nokuthula Thabethe, Mrs. Yvonne Renaud Mrs. [Clare Kalkwarf](#) und [Pater Gerhard Lagleder](#).

Wir denken, dass diese Dokumente für all unsere Mitglieder von Interesse sind. Deshalb drucken wir einige davon (in deutscher Übersetzung) ab:

Brotherhood of Blessed Gérard

Urkunde für die Grundsteinlegung des Blessed Gérard's Care Centre

Am 2. März 1996 nach Christi Geburt, im 18. Jahr des Pontifikates seiner Heiligkeit Papst Johannes Paul II., als Frà Andrew Bertie der Großmeister des Souveränen Ritterordens des Hl. Johannes von Jerusalem, von Rhodos und von Malta war, Mansuet Dela Biyase der [Bischof von Eshowe](#), Nelson Rolihlahla Mandela der Staatspräsident der Republik Südafrika, Dr. Frank Mdlalose der Premierminister der Provinz kwaZulu/Natal, Goodwill Zwelethini Zulu der König der Zulu, Fr.

Gérard Tonque Lagleder O.S.B. der Präsident der Brotherhood of Blessed Gérard legen wir den Grundstein für Blessed Gérard's Care Centre.

Architekt: Leon Patrick Kalkwarf B. Bdg. A, B. Arch. U.P.E., Durban
Bauunternehmer: Luigi Haglich, Design & Construct c.c., iSithebe

Möge die Idee des Seligen Gerhard Tonque, als er den Souveränen Ritterorden des Hl. Johannes von Jerusalem, von Rhodos und von Malta als Bruderschaft von Menschen gründete, die sich gänzlich dem Dienst an den Armen Christi im Hospital von Jerusalem widmeten, in diesem Care Centre zu neuem Leben kommen, durch die Bruderschaft, die, zu seiner Ehre, nach ihm benannt ist.

TUITIO FIDEI ET OBSEQUIUM PAUPERUM

Möge der Leitsatz des Souveränen Ritterordens des Hl. Johannes von Jerusalem, von Rhodos und von Malta, dessen Südafrikanische Hilfsorganisation die Brotherhood of Blessed Gérard ist, in diesem Gebäude Wirklichkeit werden. Möge der Segen Gottes auf dieses Werk herabkommen und verbleiben.

Mandeni, den 2. März 1996

Die Mitglieder 1. Klasse der Brotherhood of Blessed Gérard

G T Lagleder Präsident	C A Kalkwarf Vizepräsidentin	P Z T Thabethe Leitender Arzt	N M Thabethe Caritas- direktorin	G Kalkwarf Finanzkurator	Y Renaud Projekt- koordinatorin
------------------------------	---------------------------------	--	---	-----------------------------	---------------------------------------

STATUTENÄNDERUNG

Der Rat der Mitglieder 1. Klasse hat am 27. Februar 1996 die nachstehenden Änderungen der Statuten der Brotherhood of Blessed Gérard beschlossen. Diese Änderungen wurden durch die zuständige Autorität, d.h. in unserem Falle des Hospitaliers, des Souveränen Malteser-Ritterordens in Rom am 4. März 1996 bestätigt und traten deshalb an diesem Datum in Kraft:

Nach "4.2. Der Rat der Mitglieder 1. Klasse wählt aus seinen Reihen den Geschäftsführenden Vorstand, unbeschadet der Bestimmungen von Nr. 4.4." einfügen:

Ehrenmitglieder 1. Klasse sind nicht wählbar.

Neue Nr. 4.5. einfügen:

4.5. Der Präsidialrat.

Der Geschäftsführende Vorstand kann geeignete Persönlichkeiten zu Mitgliedern des Präsidialrates ernennen. Der Präsidialrat ist ein beratendes Gremium von Experten, um dem Präsidenten und Geschäftsführenden Vorstand deren Entscheidungen zu erleichtern und sie darin zu unterstützen.

Neue Nr. 5.1.4. einfügen:

5.1.4. Ehrenmitglieder 1. Klasse.

Assoziierten Mitgliedern, welche die Bruderschaft in ausnehmendem Maß unterstützt haben,

kann aufgrund einer Mehrheitsabstimmung des Rates der Mitglieder 1. Klasse die Ehrenmitgliedschaft 1. Klasse gewährt werden. Ehrenmitglieder 1. Klasse haben alle Privilegien der Mitglieder 1. Klasse, mit Ausnahme des Wahlrechtes im Rat der Mitglieder 1. Klasse.

Zu Nr. 5.2.1. hinzufügen:

Die Aktiven Assoziierten Mitglieder können Gruppen zugeteilt werden, die unter der Leitung eines Gruppenführers stehen, der vom Geschäftsführenden Vorstand ernannt wird und diesem gegenüber verantwortlich ist. Solche Gruppen sind nicht unabhängig und nehmen ganz an den Aktivitäten des Vereines teil.

Nr. 8 Kleidung ändern zu:

8. Insignien und Kleidung.

Alle Mitglieder tragen die Medaille der Bruderschaft an einer roten Kordel.

Bei besonderen Anlässen tragen die Mitglieder 1. Klasse der Bruderschaft einen schwarzen Umhang mit dem Abzeichen vorn auf der linken Schulter.

Die Aktiven Mitglieder tragen ein kurzärmeliges weißes Hemd (Pilotenstil) mit dem Abzeichen auf der linken Brusttasche.

Aktive Mitglieder können einen schwarzen Blazer mit bronzefarbenen Malteserkreuzknöpfen und dem Abzeichen auf der linken Brusttasche tragen.

Mitglieder 1. Klasse tragen einen schwarzen Blazer mit silberfarbenen Malteserkreuzknöpfen und dem Abzeichen auf der linken Brusttasche.

Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes tragen einen schwarzen Blazer mit goldfarbenen Malteserkreuzknöpfen und dem Abzeichen auf der linken Brusttasche.

Insignien und Auszeichnungen (Bandschnalle), sofern diese durch den SMRO anerkannt sind, werden oben auf der linken Brusttasche über dem Abzeichen getragen.

SCHENKEN SIE UNS EINEN BAUSTEIN

Glückwünsche an Frau Inge Kirsch aus Augsburg, die Gewinnerin des Freifluges nach Südafrika bei unserer "Bausteinverlosung" in Deutschland. Wir bekunden Ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme am Tod Ihrer Mutter! Frau Kirsch muss sich nun um ihren Vater annehmen und hat den Preis an uns zurückgegeben. Der neue Glückspilz ist nun Fritz Graf Strachwitz aus Stuttgart. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Glückwünsche an die Firma Eshowe Engineering, welche die Computerausstattung bei unserer "Bausteinverlosung" in Südafrika gewonnen hat. Wir wünschen Ihnen viele frohe Stunden im cyberspace!

Durch die Bausteinaktionen konnten wir DM 46.860,-- DM und 11.220,-- Rand für Blessed Gérard's Care Centre aufbringen. Nochmals herzlichen Dank an alle, die Bausteine verkauft und gekauft haben. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt.

DANKESCHÖN den [Spendern](#) der Preise!

BESUCHER

Es war uns eine große Ehre, P. Volker Futter, einen [Missionsbenediktiner](#) aus [Schuyler](#) in den USA, über die Weihnachtszeit bei uns zu haben. P. Volker besucht Südafrika für längere Zeit, um die Arbeit der Missionare in Südafrika kennenzulernen. Danke, P. Volker, dass Sie diese besondere Zeit bei uns verbracht haben.

Andere Besucher waren Fräulein Birgitt Dittner, Frau Margarete Dittner und Herr Claus Janitz, sowie Fräulein Renate Eiberger und Hanspeter aus Deutschland. Es war uns eine große Freude, ihnen unsere Arbeit im Zululand zu zeigen und wir danken ihnen für ihr Interesse!

TERMINE ZUM NOTIEREN

24. Juni 1996	Fest des Hl. Johannes des Täuflers	Johannisfeier mit allen Mitgliedern
3. September 1996	Fest des Seligen Gerhard	Einweihung des Blessed Gérard's Care Centre

ÖRTLICHE GRUPPEN AKTIVER MITGLIEDER.

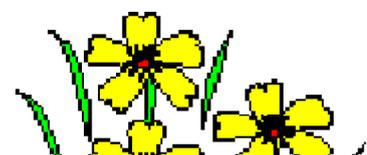
Die Ausbildung unserer aktiven Mitglieder und das Eingehen auf die spezifischen Nöte der Menschen in den jeweiligen Gebieten kann angesichts unseres großen Einsatzbereiches viel praktischer organisiert werden, wenn wir unsere aktiven Mitglieder in örtliche Gruppen nach Wohngebieten einteilen:

Diese örtlichen Gruppen treffen sich monatlich und werden auch die Aufgabe übernehmen, Notsituationen der Menschen in ihrem Bereich zu erkennen und durch entsprechende Hilfsmaßnahmen zu beseitigen. Diese Gruppen sind jedoch keine unabhängigen Einheiten, sondern Teil der großen Gemeinschaft. Wir sind sicher, dass wir damit das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Bruderschaft mit ihrer Spiritualität und ihren Idealen vertiefen können.

Die aktiven Mitglieder in Mandeni und Mangete bilden eine Gruppe. Eine andere Gruppe sind die aktiven Mitglieder in Sundumbili und Mambane unter ihrem Gruppenführer Mr. Odysseus Nhleko. Eine dritte Gruppe sind die aktiven Mitglieder in Mandikini, Whebede und Mhlubulweni unter ihrem Gruppenführer Mr. Johannes Hlongwa. Wir beglückwünschen die neuen Gruppenführer und wünschen ihnen Gottes Segen und Führung.

MITGLIEDERNACHRICHTEN

- GEBURTSTAGE: Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag für: I.H. Maria-Theres Gräfin **Strachwitz** zum 70sten, Frau Dorothee **Wroblewski** zum 70sten, Mrs. Adelaide **Mbokazi** zum 65sten, Mr. Ferdinand **Rouillon** zum 60sten, Herrn Otto Wilhelm



Hoff zum 50sten, Mrs. Estelle **Eiselen** zum 40sten, Herrn Josef **Pauli** zum 30sten.

- NACHRUF: Rev. Sr. Fidelia **Meier** O.S.B. hat sich unserer Bruderschaft als eines der ersten spirituellen Fördermitglieder angeschlossen und wir wissen, dass sie ihr Versprechen, regelmäßig für unsere Arbeit zu beten, sehr ernst genommen hat. Sie starb am 23. Dezember 1995 in Tutzing. Möge Gott ihre Treue belohnen! R.I.P.
- ALLES GUTE an Frau Jutta **Betzler** für ihren Ruhestand in Kempten.
- WILLKOMMEN IN SÜDAFRIKA: Viele von Ihnen kennen Diane von **Wrede**, die ein halbes Jahr in Mandeni gelebt und für unsere Organisation gearbeitet hat. Sie wohnt und studiert jetzt in Kapstadt. Diane, wir wünschen Dir alles Gute für Dein Studium und Deinen neuen Lebensabschnitt in Südafrika. Wir hoffen, dass Du hier glücklich bist!
Ferdinand und Margaret **Rouillon** sind aus den Seschellen zurückgekehrt. Willkommen!
- **Wir heißen unsere Neumitglieder herzlich willkommen:** Mr Eric Fehr, Mrs Christine Fehr, Frau Gertrud Miska, S.H. Franz Graf von Ledebur, Frau Marietta Indrich, Frau Szilvia Horvath, Herrn Dominik Fries, Herrn Ottmar Fries, H.H. Stiftskanonikus Heinrich Wachter, Frau Therese Jungsberger, H.H. Kaplan Bernd Franz Schaller, Herrn Oliver Neuwald, Frau Gertrud Löser, Rev. Father (Josef) Volker Futter O.S.B., Herrn Alfons Stadler, Fräulein Brigitte Eder, Herrn Bernd Stadelmaier, Mrs Rebecca Lungile Mthethwa, Mrs Veronica Langa, Fräulein Birgitt Dittner, Frau Margarete Theresia Dittner, Herrn Otto Wilhelm Claus Janitz, Frau Margit Stadler, Mr Schaultow William C. Geswindt, Mrs Carol-Lyn Johnstone, Mr Bhekizitha Kenneth Mthethwa, Mrs Constance Fikephi Mthethwa, Mrs Colleen Warton, Mrs Elizabeth Dudu Mtungwa, Mr Wilfred Moss, Mrs Christine Moss, Mr Jeremy Moss.

Statistik 14.3.1996	Aktive Mitglieder	Finanzielle Förderer	Spirituelle Förderer	Gesamt
Südafrika	80	40	11	131
Tansania			1	1
Österreich		1	1	2
Deutschland	8	133	31	172
Dänemark			11	11
Großbritannien			1	1
Italien	2			2
USA	3	4	2	9
Chile			1	1
El Salvador			2	2
Gesamt	93	128	61	332

PS: Ein besonderes Dankeschön an [Clare Kalkwarf](#) für die Zusammenstellung und an Caroline

Beaumont für den Druck und Versand dieses Rundschreibens!

IMPRESSUM

RUNDBRIEF ist das offizielle Organ der Brotherhood of Blessed Gérard.

Unsere Anschrift:

Brotherhood of Blessed Gérard
P O Box 440
Mandeni 4490
Republic of South Africa

Telefon: 0027 - 32 - 4562743

Telefax: 0027 - 32 - 4567962

E-Mail: info@bbg.org.za

[Spendenkonto](#): Sparkasse Neuburg-Rain, BLZ 721 520 70, Kto. Nr. 12021

Diese Seite wurde am 08.10.09 16:02:02 zuletzt geändert.

Weiter zum [Rundbrief Nr. 9](#)

Zurück zur [Homepage](#) der Brotherhood of Blessed Gérard

